Böker
Messer Tiger Damast

Artikelnr.: V4027297D

statt UVP: 524,99 EUR

518,00 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten



Kategorie: Blankwaffen (Messer u.ä.) - Sonstiges

Zustand: Neu

Beschreibung:

Hier direkt bestellen → →Böker Messer Tiger Damast GriffmaterialMicartaKlingenstahlDamastInklusive MesserscheideneinKlingenlänge in cm8,5Grifflänge in cm11,3Klingenstärke in mm3,6Gesamtlänge in cm19,8KlingenverriegelungFramelockEAN Nummer4045011241581 PRODUKTDETAILSArtikelbeschreibung- echtes Stück lebende Geschichte- einzigartigen Damastklinge- kugelgelagerte Klinge- handgefertigt- mit EchtheitszertifikatEin Stück lebende Geschichte

Das Böker Tiger Damast Taschenmesser ist mehr als nur ein Werkzeug - es ist ein Stück lebende Geschichte. Dieses Sammlermesser vereint hochwertige Handwerkskunst mit authentischen Materialien und erzählt die Geschichte eines Kampfpanzers, der bei Bauska zerstört wurde. Die Klinge aus Mosaikdamast, handgeschmiedet von Chad Nichols, ist ein einzigartiges Merkmal dieses Modells. Der nicht rostfreie Damast erinnert an die Panzerspuren, die die schweren Ketten des Tigers im Boden hinterließen.
Innovative Mosaikdamast-Technik
Im Gegensatz zu herkömmlichem Damast, bei dem Lagen erzeugt werden, wird der Mosaikdamast des Böker Tiger Damast in einem komplexen und aufwändigen Prozess von Hand zu einem Mosaik verschmiedet. Diese Technik verleiht der Klinge nicht nur ihre beeindruckende Optik, sondern auch ihre außergewöhnliche Stärke und Haltbarkeit.
Perfekte Funktionalität und Design
Die kugelgelagerte Klinge des Böker Tiger Damast wird mühelos per Daumenpin geöffnet und von einem stabilen Stahl-Framelock mit Stonewash-Finish sicher arretiert. Ein Hinderer Lock-Stop dient als Überdehnschutz für die Verriegelung. Die Gesamtform des Messers ist eine Hommage an die berühmte Linienführung des Tigers, während die dekorative Klingenachsschraube dem Hauptantriebskettenrad nachempfunden ist.
Ergonomischer Griff und hochwertige Materialien
Die leicht konturierte Griffschale aus Jute Micarta ist mit präzise gefrästen Rillen versehen, die an die charakteristische Oberflächenstruktur der Zimmerit-Beschichtung deutscher Panzerfahrzeuge erinnern. Das Messer ist mit einer Fangriemenöse und einem gefrästen Clip (Tip-up/r) mit Stahlkugel ausgestattet, was es zu einem praktischen Begleiter macht.
Exklusive Handwerkskunst aus Solingen
Jedes Böker Tiger Damast Messer wird in der Böker Messer-Manufaktur in Solingen handgefertigt. Die Auslieferung erfolgt mit einem edlen Schwebedisplay, einem Echtheitszertifikat und einer individuellen Seriennummer, was dieses Modell zu einem begehrten Sammlerstück macht. Dieses Taschenmesser ist nicht nur ein Werkzeug, sondern ein Symbol für Geschichte und Handwerkskunst.
Der weltweit als Tiger bekannte Panzerkampfwagen VI wurde von der Wehrmacht ab dem Spätsommer 1942 eingesetzt und gilt trotz seiner bescheidenen Produktionszahl von nur 1350 Exemplaren und der damit einhergehenden geringen strategischen Bedeutung als einer der bekanntesten Panzer der Geschichte. Die Entwicklung des schweren Panzers lässt sich bis in das Jahr 1937 zurückverfolgen, die Serienfertigung begann im August 1942. Heute existieren nur noch sieben erhaltene Exemplare, die auf der ganzen Welt verstreut ausgestellt sind. Aufgrund der geringen Verfügbarkeit wurde der sogenannte Frankentiger zu diesem Zweck sogar aus Wrackteilen verschiedener Fertigungsjahre zusammengesetzt.
Die von Böker verwendeten Panzerteile stammen hingegen von einem Tiger I der schweren Panzerabteilung 502, der im Sommer 1944 in Lettland in einem stark bewaldeten Gebiet nahe der Stadt Bauska im Kampf zerstört wurde. Anhand der an der ursprünglichen Ausgrabungsstätte gefundenen Wrackteile konnte festgestellt werden, dass es sich bei diesem Tiger um ein frühes bis mittleres Produktionsmodell handelt. Die Untersuchung der Gefechtsschäden an den Überresten, der Militäraufzeichnungen und lokaler historischer Berichte ergab, dass dieser Tiger-Panzer sowohl mit einem russischen mittleren Panzer T-34 als auch mit einer SU-76 Selbstfahrlafette zusammenstieß und dabei auch von einer stationären 45-mm-Panzerabwehrkanone beschädigt wurde. Es ist noch immer unklar, welche der Einschläge den größten Schaden anrichtete und das Schicksal des Tigers besiegelte. Da jedoch mehrere 76-mm-Splitter in der schweren Panzerung steckten, geht man davon aus, dass ein in der Nähe befindlicher T-34 die entscheidenden Treffer landete, bevor auch er 300 Meter entfernt zerstört wurde.
Otto Carius und Albert Kerscher, zwei der erfolgreichsten Panzerkommandanten des Zweiten Weltkrieges, versuchten mit der schweren Panzerabteilung 502 zu dieser Zeit den Vormarsch der sowjetischen Streitkräfte auf Riga zu stoppen. Die Abteilung

Anbieterinformationen

TriggerStart GmbH

www.SchützenLand.de

Gostritzer Str. 63
01217 Dresden
Sachsen

Telefon:
0351 - 4189 5564
E-Mail:
info@schuetzenland.de
Webseite:
www.schuetzenland.de

Verband der Waffensammler, Waffenhistoriker und Waffenfachhändler e.V.
VDB-Geschäftsstelle, Gisselberger Straße 10, 35037 Marburg
Telefon: +49 (0)6421 480 75-00 - Telefax: +49 (0)6421 480 75-99 - info@vdb-waffen.de

Produktsicherheitsinformationen:

Dieses Produkt wurde vor dem 13.12.2024 auf dem Marktplatz bereitgestellt. Für Hersteller- und Sicherheitsinformationen wenden Sie sich an den anbietenden Händler.

Ein Angebot von www.vdb-waffen.de - eine Webseite des Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V.
VDB Geschäftsstelle: Gisselberger Straße 10 - 35037 Marburg
Telefon: +49 (0)6421 480 75-00 - Telefax: +49 (0)6421 480 75-99 - info@vdb-waffen.de